

KUN-0059 Praktikum (mit Begleitveranstaltung) (K)

Die Modulinhalte, die Prüfungsformen und die Modulbeauftragten sind grundsätzlich zunächst dem aktuellen Modulhandbuch Ihres Studienganges zu entnehmen.

Das Praktikum im Studium Master Fachdidaktische Vermittlungswissenschaften/ Teilgebiet 3 sollte mindestens vier Wochen dauern und von einem Seminar begleitet werden, das frei gewählt wird. Zur Verfügung stehen meist das praktikumsbegleitende Seminar, Seminare zur Museumspädagogik, zur außerschulischen Kunstpädagogik oder zur Ausstellungsdidaktik. Es ist sinnvoll, das Begleitseminar vor Antritt des Praktikums zu besuchen und das Praktikum in enger Absprache mit der begleitenden Lehrperson durchzuführen.

Das Praktikum dient zur Vertiefung Ihrer Vermittlungskompetenzen und hilft, Kontakte mit dem späteren Berufsumfeld zu knüpfen. Ihren Praktikumsplatz suchen Sie sich je nach Berufsvorstellung selbst (Schulen, Museen, freie Kunstschulen, Theater, Verlagswesen, Regelschulen mit Nachmittagsangeboten, Institutionen mit außerschulischer kunstpädagogischer Arbeit etc.).

Ist die angegebene Prüfungsform ein Bericht, wird die Darstellung einer eigenständig entwickelten Praktikumsstätigkeit erwartet. Ziel ist die kritische Reflexion fachbezogener Lehr-/Lernprozesse, die in einem vermittlungsbezogenen Berufsfeld inhaltlich und methodisch angemessen erprobt wurden.

Insgesamt ist eine Leistung im Umfang von 300 Arbeitsstunden zu erbringen (10 LP) – davon sind 60 Stunden als Präsenzstudium mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen zu absolvieren und 240 Stunden im Selbststudium.

Bewertungskriterien

- Eigenständiges Anwenden theoretischer Kenntnisse und kunstpädagogischer Methoden
- Eigenständiges Entwickeln von Vermittlungskonzepten - dem Berufsfeld angemessen und untermauert mit wissenschaftlichen Quellen
- begründete Darstellung der entwickelten Vermittlungskonzepte und inhaltlicher Entscheidungen
- Selbständigkeit in der Planung, Konzeption und Organisation des Praktikums
- umfassende Darstellung der Praktikumsinhalte mit den initiierten Lehr-/ Lernprozessen
- kritische Reflexion des eigenen Projekts im Rahmen der Praktikumsstätigkeit
- Dokumentation und Reflexion der Praktikumerfahrungen, ggf. mit Präsentation
- angemessene Breite und Tiefe der Themenbearbeitung
- Fachbegriffe werden korrekt definiert und entsprechend eingesetzt
- formale Standards werden eingehalten (Zitation, Literaturverzeichnis, Quellenangaben für Abbildungen, korrekte Rechtschreibung und Grammatik etc.)

Organisatorisches

Die Modulprüfung muss während der Anmeldephase in STUDIS angemeldet werden. Der Abgabetermin der Prüfungsleistung ist mit der prüfenden Lehrperson abzusprechen.